

Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte
Bürgermeister

Niederschrift

Gremium:	Bauausschuss
Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 07.03.2018
Sitzungsdauer:	19:00 - 21:32 Uhr
Sitzungsort:	Sitzungsraum des Rathauses, Bismarckstraße 5 in Tangerhütte

Öffentliche Sitzung

es folgte eine
Nichtöffentliche Sitzung

Nichtöffentliche
Sitzung

Peter Jagolski
Vorsitzender

Ute Kühl
Protokollführer

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Peter Jagolski

Bürgermeister

Herr Andreas Brohm

Mitglieder

Herr Gerd Bodenbinder

Herr Torsten Fettback

Herr Wolfgang März

Herr Michael Nagler für. J. Steinig-Pinnecke

Herr Dieter Pasiciel

Herr Detlef Radke

sachkundige Einwohner

Frau Janet Gruber

Herr Friedrich Kersten

Ortsbürgermeister

Frau Rita Platte bis 21:00 Uhr

Protokollführer

Frau Ute Kühl

Mitarbeiter Verwaltung

Herr Erich Gruber

Gäste

Herr Steffen Klug (Planquadrat Klug)

Abwesend:

Mitglieder

Herr Thomas Lemme

entschuldigt

Herr Ulf Osterwald

entschuldigt

Frau Janine Steinig-Pinnecke

unentschuldigt

sachkundige Einwohner

Frau Rosemarie Knopp

unentschuldigt

Tagesordnung

zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Bauausschusses der EG Stadt Tangerhütte am Mittwoch, 07.03.2018, 19:00 Uhr im Sitzungsraum des Rathauses, Bismarckstraße 5 in Tangerhütte.

Öffentliche Sitzung

DS-Nr.:

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung und Ordnungsmäßigkeit der Einladung
3. Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 22.01.2018
4. Vorstellung Projekt Kita Fröbel durch den Planer
5. Information des Ausschussvorsitzenden
6. Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Herr Jagolski eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß. Die Tagesordnung wird festgestellt.

TOP 3 Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 22.01.2018

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 22.01.2018 wird festgestellt..

TOP 4 Vorstellung Projekt Kita Fröbel durch den Planer

Herr Jagolski ruft den TOP auf, begrüßt den Planer Herr Klug (Planquadrat Klug) und bittet Herrn Gruber um ein paar einleitende Worte. Dieser sagt, dass 2 Maßnahmen über das Stark V Programm beantragt wurden, die Kita Grieben und die Kikri Fröbel Tangerhütte. Dafür hat man ca. 1,345 Mio. an Fördermittel (90 % Bund, 10 % Land) bekommen. Mit der Maßnahme in Grieben ist man im Plan. Auf Wunsch des Ausschussvorsitzenden habe man den Planer für die Baumaßnahme Kindereinrichtung Fröbel eingeladen. Die Ausschreibung soll jetzt erfolgen, die Umsetzung der Maßnahme erfolgt dann 2018/2019. Im Kuratorium wurde die Baumaßnahme bereits vorgestellt.

Herr Klug stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation die geplante Baumaßnahme vor.

Herr Nagler kritisiert, dass man über Baumaßnahmen immer erst sehr spät, wenn schon alles gelaufen ist, informiert wird. Er fordert, dass der SR mitgenommen wird. In anderen Gemeinden des Landkreises ist dies durchaus üblich. Es kommen oft gute Vorschläge, über die man sprechen kann. Dann hätte man auch schon die Fragen stellen können, die jetzt kommen und für die es wahrscheinlich schon zu spät ist.

Im Anschluss beantworten **Herr Klug** und **Herr Brohm** die Fragen von **Herrn Nagler** (wann wurde der 1. Entwurf gemacht; welche Wünsche der Einrichtung gab es, die nicht realisiert werden können und wie hoch wäre der Kostenrahmen; warum keine Fußbodenheizung; was ist mit der Ausstattung, Elektrik, Schallschutzdecken), **Herrn Jagolski** (Erneuerung der Heizungsrohre; Bereitschaftsleuchten, Decken, Lampen, Aufzug), **Herr März** (wieviel Plätze werden neu geschaffen; wie hoch Kostenschätzung für hinteren Bereich), **Frau Platte** (Dämmung der Außenwände), **Herr Bodenbinder** (warum nicht in Bädern Fußbodenheizung; wie hoch wäre der Mehraufwand), **Herr Radke** (Entwurf mit Beschäftigten abgesprochen; Umbau bei lfd. Betrieb; wann erfolgt Umbau), **Herr Pasiciel** (wie hoch ist der Bedarf in Tangerhütte wirklich, man kann päd. Konzeption ändern)

Herr Brohm sagt, dass er die Vorstellung der Baumaßnahme hier im BA richtig findet. Zum Glück kam der Hinweis zur richtigen Zeit. Der SR hatte seinerzeit den entsprechenden Beschluss (BV 559/2017) zur Sanierung gefasst. In dieser BV stand sehr viel über die vorgesehenen Maßnahmen. Aufgrund der begrenzten fin. Mittel (Splittung der Fördermittel für Sanierung von 2 Kindereinrichtungen) habe man sich für den durch den Planer vorgestellten Ausbau entschieden. Der Planungsauftrag für Herrn Klug war, dass man ca. 700.000 € hat und mehr Kapazitäten benötigt. Er weiß, dass im vorderen Bereich auch etwas gemacht werden muss, aber mehr ist z.Z. nicht drin. In späteren Planungen wird man das berücksichtigen.

Das Problem von **Herrn Nagler** ist hierbei, dass man jetzt fast 1 Mio. € mehr hat. Man hätte dem SR die Entscheidung auf den Tisch legen können, zu entscheiden, ob man auch hier eine Sonderrücklage bildet und etwas mit Zukunft tut, z.B. gibt es keine Kreativräume. Es gibt nur Gruppenräume. Wenn man das mit anderen Einrichtungen vergleicht, sind das keine haltbaren Zustände.

Herr Brohm sagt hierzu, dass sich die Idee von Herrn Nagler schlüssig anhört. Aber den Überschuss kann man erst Anfang Januar feststellen. Er kann nicht verstehen, dass Herr Nagler das Projekt so schlecht redet. Durch die Sanierung wird der Standard der Kita aufgewertet. Er verweist nochmals auf die vom SR beschlossene BV. Hier ist auf 5 Seiten sehr ausführlich dargestellt, warum man die Sanierung befürwortet und was man damit erreichen will.

TOP 5 Information des Ausschussvorsitzenden

Herr Jagolski informiert, dass der OR Tangerhütte eine grobe Liste zur Erneuerung der Gehwege erstellt hat, die inzwischen auch in der Verwaltung eingegangen ist.

TOP 6 Anfragen und Anregungen

Herr Nagler möchte wissen, ob es für die Kitas Fröbel und Grieben eine Ausstattungsliste (würde er gern einsehen) gibt und wie hoch der Kostenrahmen ist.

Herr Brohm antwortet, dass man einen Kostenrahmen hat, da hatte man keinen Platz mehr für die Ausstattung. Jetzt muss man überlegen, wie man das Problem löst. Die Ausstattung Fröbel muss 2019 erfolgen (3 Räume neu) und wird dann Bestandteil des HH's/ Investitionspauschale sein.

Herr Nagler stellt fest, dass man schon Zahlen für den HH bis 2021 erhalten hat. Er möchte wissen, ob es da schon mit vorgesehen war. Das verneint der BM. Für Grieben sind 20.000 € eingeplant.

Frau Platte wirft ein, dass das nicht optimal für eine gute, ordentliche, fachgerechte Ausstattung sei.

Herr Brohm sagt, dass es hier ein abgestimmtes Leistungsverzeichnis gibt. Danach wird ausgeschrieben.

Herr Nagler möchte wissen, wer letztendlich entscheidet, was gebraucht wird. (Herr Brohm – wird mit der Leitung abgesprochen). Er fragt weiter, ob man darüber nicht einmal offen reden kann. Man kann immer sagen, man macht das, was auf dem untersten Level ist oder man sagt, man guckt im HH und macht eine etwas bessere Ausstattung im Interesse der Kinder. Er betont, dass der SR in solche Fragen einfach mit einbezogen werden will.

Herr Kersten spricht den Straßenausbau Ringfurth – Cobbel sowie den Elberadweg zwischen Sandfurth und Kehnert an. Er möchte den derzeitigen Stand wissen.

Herr Gruber sagt, dass er zu dem Elberadweg schon in Absprache mit dem LK eine Antwort gegeben hatte. Dort werden nur die Aufrisse vergossen.

Zur Straße sagt er, dass der LK hier eine Ausschreibung getätigt hatte, die nicht das gewünschte Ergebnis gebracht hat. Es erfolgte eine erneute Ausschreibung. Im Frühjahr soll mit dem Ausbau begonnen werden.

Herr Radke fragt im Namen der Feuerwehr Weißewarte, ob es möglich wäre einen Internetanschluss in das Feuerwehrgerätehaus zu legen.

Herr Bodenbinder ist mit der Liste zur Technik nicht einverstanden. Er wollte keine Liste aus der Anlagenbuchhaltung sondern eine Liste, aus der zu ersehen ist, welche Technik sich wo befindet (in einzelnen Ortschaften/ fahrbare, bewegliche Technik). Er fordert eine qualifiziertere Aufstellung. Diese wäre auch für den verantwortlichen Mitarbeiter (z.B. bei Reparaturen, Neuanschaffungen) wichtig.

Herr März spricht die vorhandenen Radwege an. Diese müssten sich generell einmal angesehen werden. Er fragt in diesem Zusammenhang nach der Gewährleistung.

Herr Radke stellt fest, dass es hier Hinweise an das Land (bei Zuständigkeit) geben muss, dann wird auch reagiert. Er möchte noch wissen, was mit dem altm. Rundkurs (Wildpark/ Tanger/ Tangerhütte) ist.

Herr Gruber antwortet, dass hier eine Ausschreibung kommt.

Weitere Anfragen, Anregungen gibt es nicht.

Herr Jagolski schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:09 Uhr.

